

Melanie Ptatscheck
Sucht & Selbstkonzepte

Transdisziplinäre Popkulturstudien
Transdisciplinary Studies in Popular Culture | Band 3

Editorial

Die Reihe »Transdisziplinäre Popkulturstudien« ist der wissenschaftlichen Beobachtung, Analyse und Kritik populärer Kulturen gewidmet und versammelt Forschungsbeiträge, die sich aus theoretischen und methodologischen sowie empirischen, historischen und systematischen Perspektiven mit popkulturellen Themen, Phänomenen und Fragestellungen in Medien, Künsten, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft befassen. Dabei ist ein Pluralismus der Forschungsgegenstände, Theorien, Methoden und disziplinären Hintergründe für diese Reihe programmatisch, um die Vielfalt, Offenheit und Dynamiken dieser bedeutsamen kulturellen und mediengesellschaftlichen Bereiche adäquat multiperspektivisch und transdisziplinär zu erfassen und zu verstehen.

Die Reihe wird herausgegeben von Beate Flath, Charis Goer, Christoph Jacke und Martin Zierold.

The book series »Transdisciplinary Studies in Popular Culture« focuses on the critical study of popular culture in the media and the arts, in society, politics, and the economy. It presents a broad spectrum of research on popular culture from theoretical and methodological as well as empirical, historical, and systematic perspectives. A pluralism of topics, theories, methods, and disciplines is essential to the series in order to capture and understand the diversity, openness, and dynamics of this highly relevant field of study adequately in a multiperspectival and transdisciplinary way.

The series is edited by Beate Flath, Charis Goer, Christoph Jacke, and Martin Zierold.

Melanie Ptatscheck, geb. 1987, ist Gastprofessorin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Sie studierte Populäre Musik und Medien in Paderborn und Wien und wurde an der Leuphana Universität Lüneburg promoviert. Mit Forschungsaufenthalten in Los Angeles und New York City arbeitet sie an der Schnittstelle zwischen Popular Music Studies und Public Health zu dem Schwerpunkt Mental Health.

Melanie Ptatscheck

Sucht & Selbstkonzepte

Biographische Studien zur Heroinabhängigkeit von Musikern in Los Angeles

[transcript]

Diese Arbeit wurde als Dissertation an der Leuphana Universität Lüneburg unter dem Titel »Suchtgenese & Selbstkonzept(e): Biographische Fallrekonstruktion von Lebensgeschichten heroinabhängiger Musiker in Los Angeles« eingereicht. Die Dissertation wurde gefördert durch das Leuphana Promotionsstipendium sowie den ProScience Forschungsförderfonds der Leuphana Universität Lüneburg. Mit besonderem Dank an Prof. Dr. Michael Ahlers (Erstgutachter) für die Betreuung dieses Projektes – Rock on!

Zgl.: Lüneburg, Universität, Dissertation, 2019.

FÜR JOHN FRUSCIANTE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2020 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: © Tim Ilkens Photographie, Bielefeld

Lektorat: Rosemarie Lorenz, Bielefeld

Satz: Melanie Ptatscheck

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5268-0

PDF-ISBN 978-3-8394-5268-4

<https://doi.org/10.14361/9783839452684>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download